

## **Einladung Pressereise „1525 – Freiheit braucht Courage“, die Zwölf Artikel aus Memmingen und der Bauernkrieg.**

**Freitag, 25.10.2024 bis Sonntag, 27.10.2024**

**„Den Bauernkrieg von 1525 hätte es in dieser Art ohne die Zwölf Artikel nicht gegeben“ (Historiker Peter Blickle).**

**Als der Geist der Freiheit das Allgäu erfasst hat und tausendfach erwidert wurde: Die Verschriftlichung der 12 Artikel in Memmingen gelten als erste Menschenrechtserklärungen in Europa. Wir lassen Sie an Originalschauplätzen am Streben nach Freiheit teilhaben und haben eine Reise zu den Ursprüngen organisiert.**

Am 6. März 1525 wurden in Memmingen die Zwölf Artikel verfasst. Am 19. März 1525 geben die Bauern die Zwölf Artikel in Augsburg in Druck, binnen zwei Monaten werden sie in 14 weiteren Städten in einer Auflage von rund 25.000 in Umlauf gebracht. Das neue Massenmedium Flugschrift wirkt, die Idee der Menschenrechte breitet sich in den Bauernkriegen erfolgreich aus. Wie der Wissenschaftsjournalist Dr. Christian Pantle erklärt, „ist es eine Tragödie des Bauernkrieges, dass ihre Zwölf Artikel nicht zu den Meilensteinen der deutschen Geistesgeschichte zählen, sondern weitgehend vergessen wurden, ignoriert von den damaligen Gelehrten wie vom späteren Bildungsbürgertum“.

Unter anderem werden die Feldherren Truchsess Georg aus Waldburg und Georg von Frundsberg aus Mindelheim vom Schwäbischen Bund eingesetzt, die rebellierenden Bauernheere oder anders gesagt, den Volksaufstand, zu bekämpfen. Die Feldherren ziehen ihre blutige Spur durch Südwestdeutschland, Thüringen und Tirol, Elsass, der Schweiz und Sachsen-Anhalt. Nahe Kempten im Allgäu endet weitgehend der Bauernkrieg auf dem Gebiet des heutigen Deutschlands.

Wir laden Sie ein, die Originalschauplätze, welche sich zudem noch aus dieser Zeit teils komplett erhalten haben, zu besuchen. Experten stehen als Gesprächspartner zur Verfügung. Sie werden versorgt mit Fotos, Geschichte und Geschichten, um für das deutschlandweite Gedenkjahr gerüstet zu sein.

Außerdem bieten wir an, Sie mit den benachbarten Regionen Vorarlberg, Bad Schussenried, Rothenburg ob der Tauber über Würzburg bis nach Thüringen zu verknüpfen: Reisen Sie vor oder nach unserer Tour durchs Land und nehmen Sie weitere historischen Stätten mit.

### **Programm**

#### **Freitag, 25.10.2024:**

##### **Anreise bis 12 Uhr nach Isny, Tourist Information**

Imbiss in der historischen Altstadt, dem mittelalterlichen Oval

**13 Uhr: Führung durch die Prediger Bibliothek aus dem Jahr 1462:** Wie die Unzufriedenheit wächst und der Versuch, die Bedingungen zu verändern, zeigt die Prädikantenbibliothek. Ein unvergessliches Erlebnis (\*)

14:00 Uhr: Kaffeepause

14:30 Uhr: Fahrt zur Waldburg (\*\*): Das Stammhaus von Georg Truchsess von Waldburg, genannt den Bauernjörg; die Burg wurde nie zerstört, beherbergte heute ein interaktives Museum.

**15:30 Uhr: Führung Waldburg.** Das Museum auf der Waldburg zeigt die Reichskleinodien des Heiligen Römischen Reiches, der Bauernkrieg wird thematisiert, ein Faksimile der Amerikakarte von Martin Waldseemüller ist in der Dauerausstellung zu sehen (Weltdokumentenerbe).

18:00 Uhr: Leutkirch, über dem Schloss Waldburg-Zeil thronend: Je nach Witterung legen wir hier einen Stopp ein, um übers Land zu schauen; das Schloss wird von der Fürstenfamilie bewohnt. Wir übernachten im historischen Dorfgasthof Hirsch. <https://www.dorfgasthof-hirsch.de/home.html>

### Samstag, 26.10.2024

09:20 Uhr, Fahrt nach Kempten

**10:00 Uhr Stadtführung Kempten (\*\*\*)**, wir historische Räume, die wie vor 500 Jahren heute noch für Ratsitzungen genutzt werden.

**12:00 Uhr** Weiterfahrt über Leubas / Haldenwang – dem letzten großen Schlachtfeld des Bauernkriegs - nach Kaufbeuren. Kurze Führung durch die Blasius-Kapelle, einzig erhaltener Kirchenraum aus dieser Zeit und stellvertretend für die Burgenregion Allgäu.

**13:15 Uhr** Mittagessen in der Klosterbrauerei Irsee. Nur drei Vertragspartner haben nach dem Krieg den zwischen Truchsess und Aufständischen abgeschlossenen Vertrag von Weingarten erfüllt: Kloster Irsee, Fürststift Kempten und Georg Truchsess. In Irsee wird die Geschichte von der Reichsabtei zum Bildungszentrum sichtbar. Wohl kein anderes Kloster zeigt bis in die jüngste Vergangenheit eine solch bewegte Geschichte.

**16:30 Uhr:** Ankunft in Memmingen, Check In Hotel, Weber am Bach, einem Haus mit mehr als 600jähriger Geschichte

<https://www.weber-am-bach.de/de/rund-um-das-haus/unsere-geschichte/>

**17:00 Uhr:** Zwangloser Stadtrundgang

**19 Uhr:** Abendessen mit Historikern der Stadt.

### Sonntag, 27.10.2024

**9:30 Uhr: Stadtführung mit Besuch der Kramerzunft (\*\*\*\*):** dem Ort, in dem die Zwölf Artikel verfasst wurden. Besuch der Martinskirche, dem Wirkungsort des Prediger Schappeler – die Stadt ist thematischer Schwerpunkt des Gedenkjahres 1525 – 2025 in Bayern mit vielen Veranstaltungen und Sonderausstellungen. Aufgrund der Historie vergibt die Stadt alle drei Jahre den Freiheitspreis, zuletzt verliehen an Prof.Dr. Prantl.

Abstecher ins Schwäbische Freilichtmuseum Illerbeuren – stellvertretend für Höfe aus dieser Zeit. Kaffee in der Museumsgaststätte Gromerhof

#### Anreise / Abreise:

Memmingen für Ihre An- und Abreise, von dort aus nutzen wir unseren firmeneigenen VW-Bus und fahren alle Strecken gemeinsam. Der PKW kann auf einem öffentlichen Parkplatz abgestellt werden. Für Zuganreisende ist Memmingen Ziel- und Abfahrt.

Individuell mit Ihrem PKW, Sie können jederzeit zu den Programmpunkten hinzukommen. Die Bahntickets werden ersetzt, für PKW-Anreisende gibt es eine Pauschale.

#### Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Simone Zehnpfennig, [zehnpfennig@allgaeu.de](mailto:zehnpfennig@allgaeu.de), Tel. 0831 5753737, mobil unter 0173 130 2405

**P.S. Im März erfolgt der 2. Teil der Pressereise mit weiteren Location und Programmen**

**Infos zu den historischen Stätten:****(\* Prädikantenbücherei mit Schriften von Luther, Melanchthon und Zwingli)**

Die tiefe Unzufriedenheit mit der katholischen Kirche und ihren Praktiken, darunter z.B. der Handel mit Ablassbriefen und der Verkauf kirchlicher Ämter, veranlassten Luther zu seinen Thesen. Auch die Isnyer Bürger begrüßten Luthers Kritik an den kirchlichen Gepflogenheiten und verlangten nach besserer Predigt. Über der Sakristei der Nikolaikirche richtete man dazu im Jahr 1462 eine Bücherstube ein, in der eigens berufene Prädikanten sich fortbilden und ihre Predigten vorbereiten konnten. Zur Sammlung gehören u.a. Schriften von Martin Luther, Philipp Melanchthon und Ulrich Zwingli.

<https://www.allgaeueralpen.com/2016/03/das-wikipedia-seiner-zeit-die-predigerbibliothek-von-isny/>

**(\*\*) Die Waldburg, Stammsitz der Truchsess (schwäbischer Adelstitel)**

<https://www.schlosswaldburg.de/museum-f%C3%BCr-erwachsene>

**(\*\*\*) Kempten, die Doppelstadt.**

1525 - Bauernkrieg und Reformation



Trotz der Niederlage im Bauernkrieg konnten sich die stiftischen Untertanen im Memminger Vertrag gegen weitere Verschlechterungen ihrer Rechtslage absichern.  
**Memminger Vertrag zwischen dem Fürststift Kempten und seinen Untertanen**  
Handschrift Pergament, mit zehn Siegeln, 26 Bl., 36,5 x 28  
Augsburg, Staatsarchiv (Altkemptische Landschaft, Urk. 3)  
Katalog Nr. 12, Seite 86



<https://www.kempten.de/freiheit-braucht-courage-500-jahre-bauernkrieg-34204.html>

**(\*\*) Die Kramerzunft in Memmingen**

Kein Buch, keine Veröffentlichung kommt ohne das Fassadenbild der Kramerzunft aus, hier wurden die Zwölf Artikel niedergeschrieben.

<https://www.memmingen.de/kultur/stadt-der-freiheitsrechte/historischer-hintergrund.html>

